



Wirtschaftsplan
für das
Wirtschaftsjahr 2023

und
Finanzplan
für die
Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028

Schulküche Crailsheim GmbH Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 und Finanzplan 2024 bis 2028

Gesellschaft

Die Gesellschaft "Schulküche Crailsheim GmbH" wurde am 8. Dezember 2016 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Crailsheim mit einem Gesellschaftsanteil von 50,1 % und der Landkreis Schwäbisch Hall mit einem Gesellschaftsanteil von 49,9 %. Den Betrieb nahm die Schulküche am 19. Juni 2017 auf.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Crailsheim, Gartenstraße 21. Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Schulen und Kindertageseinrichtungen der Stadt Crailsheim mit Essen. Hergestellt wird das Essen in der Küche des Krankenhauses in Crailsheim. Die Krankenhausküche wurde dazu vergrößert. Die Mehrkosten in Höhe von 1,6 Mio. € wurden von der Stadt Crailsheim getragen. Um eine Förderung des Landes Baden-Württemberg zu erreichen, musste der Betrieb der Schulküche langfristig abgesichert werden. Dies gelang durch die Gründung der Gesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung der Stadt Crailsheim.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung fallenden Beschlüsse werden dem Gemeinderat der Stadt Crailsheim und dem Kreistag des Landkreises Schwäbisch Hall vorab zur Zustimmung vorgelegt.

Zum Geschäftsführer wurde Werner Schmidt bestellt. Er führt gleichzeitig die Geschäfte der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH. Prokurist bei der Schulküche GmbH und dem Landkreisklinikum ist Klinischer Direktor Thomas Grumann.

Wirtschaftsplan 2022

Bis August 2022 wurden an die Schulen und Kindergärten der Stadt Crailsheim geliefert:

Januar bis August 2022			
Essen	Anzahl	1-8 2021	41.789
Schulen	23.311		24.979
Kindergärten	36.012	1-8 2020	41.070
Krippen	7.445		25.698
Summe	66.768	1-8 2019	72.189
			-5.421

Im Vergleich zu den Pandemie Jahren 2020 und 2021 stieg die Essenzahl 2022 um 25.698 bzw. 24.979 Essen. Nur der Vergleich zum Zeitraum vor der Pandemie fällt mit 5.421 weniger gelieferten Essen noch negativ aus.

Die Hochrechnung bis Dezember 2022 lässt eine Lieferung von etwa 100.000 Essen erwarten.

Wirtschaftsplan 2023

Die Entwicklung der Corona-Pandemie ist nicht absehbar. Die Politik will aber Schulschließungen künftig vermeiden. Deshalb wurde im Wirtschaftsplan 2023 eine gegenüber dem Plan 2022 um 10.000 auf 100.000 ansteigende Essenslieferung unterstellt.

Essenslieferungen	ab 19.07.2017	2018	2019	2020	2021	2022 Plan	Plan 2023
Schulessen	6.177	33.144	38.653	28.790	24.459	30.000	33.000
Kindergartenessen	2.967	54.663	54.465	35.865	47.411	50.000	55.000
Krippenessen	1.603	12.260	14.461	9.986	6.369	10.000	12.000
insgesamt	10.747	100.067	107.579	74.641	78.239	90.000	100.000

Bei den Erlösen musste mit einer Essenspreiserhöhung von durchschnittlich 15 % kalkuliert werden. Die Preiserhöhung ist erforderlich, weil der Einkauf der Essen vom Klinikum entsprechend teurer wird. Grund sind die erheblich gestiegenen Kosten für Lebensmittel und Energie. Aufgrund der Inflation muss 2023 außerdem mit einem größeren Anstieg der Personalkosten gerechnet werden. Hinzukommen können wieder pandemiebedingte Personalausfälle, die kostentreibend durch Mehrarbeit der gesund gebliebenen Beschäftigten ausgeglichen werden müssen.

Für einen noch größeren Einsatz von regionalen Lebensmitteln wurde kein Budget geplant, weil die Einkaufspreise sonst noch stärker steigen würden. Zur Deckung der Geschäftsausgaben und der Abschreibungen werden auf die Einkaufspreise 2 % aufgeschlagen.

Die Verkaufspreise der Schulküche GmbH an die Stadt Crailsheim sollen im Jahr 2023 wie folgt betragen:

Essen	2023			2022	2023
	netto	7 % MwSt.	brutto	brutto	+
Schüler	4,67 €	0,33 €	5,00 €	4,34 €	0,66 €
Kindergartenkinder	3,69 €	0,26 €	3,95 €	3,42 €	0,53 €
Krippenkinder	1,87 €	0,13 €	2,00 €	1,75 €	0,25 €

Unter sonstiger betriebliche Aufwand werden hauptsächlich die Kosten für Schulungen des Personals im Bereich der Kita- und Schulverpflegung in Höhe von 500 € und für die Wirtschaftsprüfung in Höhe von 3.000 € gebucht. Die Stadtverwaltung hat beim Regierungspräsidium Stuttgart die Zulassung einer kostengünstigeren Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Crailsheim beantragt. Eine Antwort steht immer noch aus.

Bei der Abschreibung auf das Anlagevermögen handelt es sich um Thermobehälter, die von der Schulküche GmbH angeschafft wurden und nur für das Schulessen der Stadt Crailsheim verwendet werden. Wegen der hohen Erdgaspreise wurden die Küchengeräte auf Flüssiggas umgestellt. Die anteiligen Umrüstkosten in Höhe von rd. 3.000 € werden über 10 Jahre abgeschrieben.

Das operative Ergebnis beträgt voraussichtlich 3.800 €. Nach Abzug der Abschreibungen und des restlichen Verlustausgleichs bleibt ein Überschuss in Höhe von 1.705 €, der in voller Höhe in die Gewinnrücklage eingestellt werden soll. Diese dient der Finanzierung von Investitionen.

Wirtschaftsplan	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge aus Essenlieferungen	247.840 €	297.774 €	379.450 €
sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	247.840 €	297.774 €	379.450 €
Sach- und Materialaufwand	243.010 €	291.900 €	371.250 €
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.328 €	4.000 €	4.200 €
Steuern	236 €	- €	200 €
SUMME BETRIEBSAUFWAND	246.574 €	295.900 €	375.650 €
OPERATIVES ERGEBNIS	1.266 €	1.874 €	3.800 €
Abschreibung Anlagevermögen	- 1.361 €	- 1.500 €	- 2.000 €
Verlustausgleich Vorjahre	- €	- 154 €	- 95 €
JAHRESERGEBNIS	- 95 €	220 €	1.705 €

Finanzplan 2024 bis 2028

In der Hoffnung, dass die Energie- und Lebensmittelpreise in 2024 nicht weiter steigen und die Lohnerhöhungen im Rahmen bleiben, wurde im Finanzplan eine jährliche Kostensteigerung von 5 % und eine dementsprechende Erhöhung der Essenpreise unterstellt.

Verkaufspreise einschl. 7 % MwSt.	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Finanzplan				
				2024	2025	2026	2027	2028
Schulessen	4,22 €	4,34 €	5,00 €	5,25 €	5,50 €	5,80 €	6,10 €	6,40 €
Kindergartenessen	3,32 €	3,43 €	3,95 €	4,15 €	4,35 €	4,60 €	4,85 €	5,10 €
Krippenessen	1,70 €	1,75 €	2,00 €	2,10 €	2,20 €	2,30 €	2,40 €	2,50 €

Die Essenzahl im Finanzplan 2024 bis 2028 entspricht mit insgesamt 100.000 dem Wirtschaftsplan 2023. Die in den kommenden Jahren geplanten Jahresüberschüsse sollen in die Ergebnismrücklage gestellt werden, um künftig notwendig werdende Investitionen mit Eigenmitteln finanzieren zu können.

Wirtschaftsplan	2023	Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	379.450 €	398.390 €	418.310 €	439.225 €	461.145 €	484.245 €
SUMME BETRIEBSAUFWAND	375.650 €	394.300 €	414.025 €	434.700 €	456.425 €	479.100 €
OPERATIVES ERGEBNIS	3.801 €	4.090 €	4.285 €	4.525 €	4.720 €	5.145 €
Abschreibung	- 2.000 €	- 2.100 €	- 2.200 €	- 2.300 €	- 2.400 €	- 2.500 €
Verlustausgleich Vorjahre	- 95 €	- €	- €	- €	- €	- €
JAHRESERGEBNIS	1.706 €	1.990 €	2.085 €	2.225 €	2.320 €	2.645 €

Crailsheim, 08.09.2022 / Schmidt, Geschäftsführer